NewsRoom.pr

Tiroler Zugspitz Arena feiert gelungene Gravel-Triathlon-Premiere mit internationaler Strahlkraft

Der Zugspitz Arena Gravel Triathlon, der erste dieser Art in der DACH-Region, feierte am Wochenende einen gelungenen Auftakt in der Tiroler Zugspitz Arena. Knapp 200 Athlet:innen aus zehn Ländern gingen in insgesamt acht Bewerben an den Start und machten die Premiere zu einem internationalen Sportereignis.

31.08.2026 *Tiroler Zugspitz Arena* *Events, Freizeit, Reise, Sport* *Tiroler Zugspitz Arena*

Lokalmatador Dominik Poberschnigg aus Heiterwang kam mit einer Zeit von 1:48:22 Stunden überglücklich als Erster in der Sprint-Disziplin ins Ziel.

Mit den drei Disziplinen Schwimmen, Gravelbiken und Trailrunning ist am vergangenen Samstag, 29. August, am Heiterwanger See in der Tiroler Zugspitz Arena der erste offizielle Gravel-Triathlon der DACH-Region erfolgreich über die Bühne gegangen. Knapp 200 Sportler:innen aus zehn Ländern, unter anderem aus Großbritannien, Spanien und Portugal, stellten sich der sportlichen Herausforderung. Bereits am Vorabend gehörte die Bühne beim Zugspitz Arena Kids Run dem Nachwuchs.

Unterschiedliche Bewerbe in den Disziplinen: Schwimmen, Gravelbiken und Trailrunning
Der Start erfolgte am Heiterwanger See auf rund 976 Metern Seehöhe. Damit fand auch der höchstgelegene Triathlon-Schwimmbewerb Österreichs statt. Anschließend wechselten die Teilnehmenden auf das Gravel- oder Mountainbike, bevor es auf die Laufstrecke ging.
Beim Sprint waren 750 Meter Schwimmen, 22 Kilometer Gravelbiken und sechs Kilometer Laufen zu bewältigen. Auf der Kurzdistanz warteten 1.500 Meter im Wasser, 33 Kilometer auf dem Gravelbike sowie 13 Kilometer Trailrun auf die Wettkämpfer:innen. Ergänzt wurden beide Distanzen durch Staffel-, Aquabike- und BikeRun-Bewerbe.
In der Sprintdistanz überzeugten Lokalmatador **Dominik Poberschnigg** aus Heiterwang, der nach 1:48:22 Stunden überglücklich als Erster ins Ziel kam, und **Alina Vogl** aus Deutschland, die wenig später mit einer Zielzeit von 2:10:50 Stunden siegte. Die Kurzdistanz gewannen **Julian Mutterer** aus Deutschland mit seiner Zielzeit von 2:41:22 Stunden und **Laura Kuiper** aus den Niederlanden, die nach 3:17:51 Stunden das Ziel erreichte.

Ausdauersport trifft alpines Naturerlebnis
Die Strecken führten durch die abwechslungsreiche Landschaft der Tiroler Zugspitz Arena und machten deutlich, was das neue Format auszeichnet. Der Wettkampf fand nicht auf klassischen Asphaltstrecken statt, sondern verband die drei Ausdauerdisziplinen mit dem Natur- und Bergerlebnis der Region. Für die Tiroler Zugspitz Arena war die Veranstaltung zugleich ein weiterer Schritt in der Positionierung als Outdoor- und Ausdauersportdestination. Die Region verfügt bereits über zahlreiche anspruchsvolle Laufstrecken und ein umfangreiches Gravel-Streckennetz.
Björn Scherer, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena, zieht eine positive Bilanz: „Der Gravel-Triathlon ergänzt unser etabliertes Outdoorangebot um ein Sportformat, das hervorragend zur Tiroler Zugspitz Arena passt. Die Verbindung von sportlicher Herausforderung, Bewegung in der Natur und alpinem Erlebnis macht den besonderen Charakter der Veranstaltung aus. Besonders freut uns die große Beteiligung von Athlet:innen aus zehn Ländern, die bei der Premiere die Region aktiv erlebt und kennengelernt haben. Damit hat das Event bereits zum Auftakt internationale Aufmerksamkeit erzielt. Diese positive Resonanz ist für uns eine wichtige Grundlage, um den Gravel-Triathlon gemeinsam mit ALOHA SPORT weiterzuentwickeln und langfristig in der Tiroler Zugspitz Arena zu verankern."

Ein Meilenstein für den Triathlonsport
Für Veranstalter ALOHA SPORT war die Premiere zugleich eine wichtige Probe für ein Format, das im deutschsprachigen Raum bislang einzigartig ist. Die Kombination aus Gravelbike und Triathlon stellte dabei nicht nur die Teilnehmenden vor neue Aufgaben, sondern erforderte auch eine auf die besonderen Bedingungen abgestimmte Organisation.
Stefan Leitner, Geschäftsführer von ALOHA SPORT, freut sich über die gelungene Premiere: „Der Grundstein für die Zukunft ist gelegt. Das Ambiente am Heiterwanger See in der Tiroler Zugspitz Arena ist österreichweit einmalig. Viele Starter kannten Heiterwang nicht und haben sich nach ihrer Ankunft in die Region verliebt. Wir haben gesehen, dass das Konzept und die Vision des Tourismusverbandes Tiroler Zugspitz Arena bei dem internationalen Teilnehmerfeld gut angenommen werden und werden uns nun daran machen, die Veranstaltung langfristig zu etablieren."

Auch der Triathlon Verband Tirol sieht in der Premiere einen wichtigen Impuls für die Weiterentwicklung des Sports. Präsident **Julius Skamen** begleitet die Tiroler Triathlonszene seit Jahrzehnten: „Wir freuen uns über innovative Formate in Österreich, denn der Gravel-Sport boomt. Die Athlet:innen finden in der Region wunderschöne Gravelbike- sowie Trail-Strecken vor und am Samstag wurde hier ein Meilenstein im europäischen Triathlonsport gesetzt. Wir danken dem Tourismusverband Tiroler Zugspitz Arena und ALOHA SPORT für diese erfolgreiche Veranstaltung."

Nachwuchs machte den Auftakt
Bereits am Freitagabend, 28. August, stand der Nachwuchs im Mittelpunkt. Beim Zugspitz Arena Kids Run konnten Kinder und Jugendliche der Altersklassen U6 bis U18 erste Wettkampferfahrungen sammeln. Je nach Altersklasse wurden Distanzen zwischen 250 und 1.600 Metern absolviert. Damit setzte die Veranstaltung ein bewusstes Zeichen für den Nachwuchssport und gab auch den jüngsten Teilnehmer:innen die Möglichkeit, Wettkampfluft zu schnuppern und die Begeisterung für den Ausdauersport zu erleben.

Über die Tiroler Zugspitz Arena:
Die Tiroler Zugspitz Arena liegt an der österreichischen Seite der Zugspitze und umfasst sieben Orte: Ehrwald, Lermoos, Biberwier, Berwang, Bichlbach/Lähn-Wengle, Heiterwang am See und Namlos. Als ganzjährige Urlaubsdestination bietet die Region eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten – von Wandern, Biken und Wassersport im Sommer bis hin zu Skifahren, Langlaufen und

Winterwandern in der kalten Jahreszeit. Der Tourismusverband Tiroler Zugspitz Arena ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation der Region und fungiert als zentrale Anlaufstelle für Gäste, Partner und Medien.

Weiterführende Links:
Facebook: ***www.facebook.com/TirolerZugspitzArena***
Instagram: ***www.instagram.com/tirolerzugspitzarena***
YouTube: ***www.youtube.com/user/TirolerZugspitzarena***
WhatsApp: ***www.whatsapp.com/channel/0029VbBXILw4Y9lj6PTugA1i***
LinkedIn: ***www.linkedin.com/company/tiroler-zugspitz-arena***
Tiktok: ***www.tiktok.com/@tirolerzugspitzarena***

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 5921
Zeichen ohne Leerzeichen: 5186
Wörter: 798
Lesezeit: 4 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

Lokalmatador Dominik Poberschnigg aus Heiterwang kam mit einer Zeit von 1:48:22 Stunden überglücklich als Erster in der Sprint-Disziplin ins Ziel.

Wapics/Willdoner

Alina Vogl gelang beim 1. offiziellen Gravel-Triathlon in Heiterwang eine Zielzeit von 2:10:50 Stunden.

Wapics/Willdoner

Knapp 200 Athlet:innen aus zehn Ländern gingen in insgesamt acht Bewerben an den Start und machten die Gravel-Triathlon-Premiere zu einem internationalen Sportereignis.

Wapics/Willdoner

Mit den drei Disziplinen Schwimmen, Gravelbiken und Trailrunning ist am vergangenen Samstag, 29. August, am Heiterwanger See in der Tiroler Zugspitz Arena der erste offizielle Gravel-Triathlon der DACH-Region erfolgreich über die Bühne gegangen.

Wapics/Willdoner

Der Wettkampf fand nicht auf klassischen Asphaltstrecken statt, sondern verband die drei Ausdauerdisziplinen mit dem Natur- und Bergerlebnis der Region.

Wapics/Willdoner

Für die Tiroler Zugspitz Arena war die Veranstaltung zugleich ein weiterer Schritt in der Positionierung als Outdoor- und Ausdauersportdestination.

Wapics/Willdoner

Medienkontakt

Nadine Rendl, MA
ProMedia Kommunikation GmbH
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-14
m: +43 664 5208373
www.newsroom.pr
nadine.rendl@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Maria Scheunpflug
Tiroler Zugspitz Arena

Schmiede 15
6632 Ehrwald
www.zugspitzarena.com

m.scheunpflug@zugspitzarena.com